

## Bekanntmachung:

### Aufruf an Kommunen für die Mitwirkung an Pilotvorhaben zur Kinder- und Jugendbeteiligung im Land Sachsen-Anhalt

#### I. Einleitung - Rahmenbedingungen

Das Land Sachsen-Anhalt hat sich für die Weiterentwicklung des Jugendpolitischen Programms zum Ziel gesetzt, die Beteiligung junger Menschen am politischen Geschehen, insbesondere auf der kommunalen Ebene, zu stärken. Um Kommunen darin zu unterstützen, ruft das **Landeszentrum Jugend + Kommune** zur Mitwirkung an Pilotvorhaben auf.

Das **Landeszentrum Jugend + Kommune** ist beratend und unterstützend für Kommunen, kommunale Einrichtungen und Kinder und Jugendliche tätig. Es vernetzt Verantwortliche in Kommunen und junge Menschen unter- und miteinander, bietet dadurch Austauschmöglichkeiten und stellt Methoden und Fachwissen zur Kinder- und Jugendbeteiligung zur Verfügung. Das umfasst auch die Ausrichtung der Qualifizierungsreihen BETEILIGUNG + MODERATION.

Die Qualifizierungsreihe BETEILIGUNG + MODERATION richtet sich an Fachkräfte, Verwaltungsmitarbeiter:innen und andere kommunale Akteure, welche sich zu Ansprechpersonen für Kinder- und Jugendbeteiligung in ihrer Kommune weiterbilden möchten. Dieses Format stärkt Moderations-, Reflektions- und Methodenkompetenzen zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an kommunalen Prozessen und Entscheidungen in ihrem Wohnort. Die Qualifizierungsreihe besteht aus drei mehrtägigen Modulen.

Das Land Sachsen-Anhalt beabsichtigt die ausgeschriebenen Pilotvorhaben zu finanzieren. Die Rahmenbedingungen für die Teilnahme am Aufruf und die Schwerpunkte sind im Folgenden ausführlich dargestellt. Mit den, im Rahmen dieses Aufrufs geförderten Projekten wird ein Beitrag zur qualitativen und nachhaltigen Umsetzung von kommunaler Kinder- und Jugendbeteiligung im Land Sachsen-Anhalt geleistet. Ziel dabei ist es, nicht nur *für* Kinder und Jugendliche Beteiligungsstrukturen zu entwickeln, sondern Kinder und Jugendliche als aktiv handelnde Personen

Das Landeszentrum Jugend + Kommune ist ein Projekt von:

KinderStärken e.V.	Stadtseeallee 1
Institut an der Hochschule	39576 Hansesstadt Stendal
Magdeburg-Stendal	+49 (0) 3931 490 9470







Die maßgeblichen Bewertungskriterien für die Auswahl der Projekte sind unter Punkt 4 - inhaltlich/konzeptionellen Teil – benannt. Insgesamt werden aus allen Einreichungen fünf Kommunen ausgewählt. Bitte beachten! Es besteht kein genereller Anspruch auf die Finanzierung. Die Einreichungen werden gemäß den Projektzielen und der Förderbestimmungen des Landes geprüft, bewertet und entschieden.

#### **IV. Einzureichende Unterlagen (max. 5 DIN-A4 Seiten)**

Formblatt Antragstellung Pilotvorhaben (Download über die Homepage des Landesentrums)

Inhaltlicher / Konzeptioneller Teil (weitere Hinweise befinden sich im FAQ zur Ausschreibung)

- Welche Motivation hat Ihre Kommune, sich an diesem Aufruf zu beteiligen?
- Welche Erfahrungen hat Ihre Kommune bereits mit kommunaler Kinder- und Jugendbeteiligung gemacht? Falls in Ihrer Kommune noch keine Kinder- und Jugendbeteiligung statt fand, beschreiben Sie dies bitte.
- Stellen Sie Ihre Ideen als Pilotkommune vor! (Was genau haben Sie vor?) Beschreiben Sie wie Sie die Umsetzung planen:
  - Welche Ziele sollen erreicht werden?
  - Wie wollen Sie diese Ziele erreichen? Welche Maßnahmen planen Sie? Welche Methoden möchten Sie dazu nutzen?
  - Beschreiben Sie die Indikatoren.
- Stellen Sie die Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen während des Pilotvorhabens dar! Wie wird die Vielfalt von jungen Menschen erreicht?
- Führen Sie auf, wie die gewonnenen Erkenntnisse weitergetragen werden sollen und wie das Projekt nachhaltig in die Kommune einfließen wird und eine Kinder- und Jugendbeteiligung langfristig sichergestellt werden kann!

Darüber hinaus:

Detaillierter Finanzplan

Das Landeszentrum Jugend + Kommune ist ein Projekt von:  
KinderStärken e.V.                      Stadtseeallee 1  
Institut an der Hochschule            39576 Hansestadt Stendal  
Magdeburg-Stendal                      +49 (0) 3931 490 9470



Alle im Zusammenhang mit dem Projekt anfallenden Kosten und Einnahmen sind detailliert darzustellen. Der Kosten- und Finanzierungsplan muss die Kofinanzierung der Kommune in Höhe von 10 v. H. ausweisen. Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ist anzuwenden.

#### Detaillierter Zeitplan

Das Landeszentrum Jugend + Kommune ist ein Projekt von:  
KinderStärken e.V.                      Stadtseeallee 1  
Institut an der Hochschule            39576 Hansesstadt Stendal  
Magdeburg-Stendal                      +49 (0) 3931 490 9470



FAQ zur Antragsstellung hier finden Sie Leitgedanken zur Antragstellung mit entsprechenden Beispielen.

### **Was versteht das Landeszentrum Jugend + Kommune unter Beteiligung?**

Als Landeszentrum sehen wir eine umfassende Beteiligung, wenn sich junge Menschen selbst einbringen, mitbestimmen und Dinge verändern können. Um an diesen Punkt zu kommen, bedarf es kleine Schritte, wie z.B. die Information und das Wissen über Beteiligung. Wichtig ist in der Beschreibung zwischen einer Scheinbeteiligung (z.B. *junge Menschen werden zum Streichen von Spielgeräten eingeladen, wurden aber vorher aus dem gesamten Spielplatzplanungsprozess rausgehalten*) und einer echten Beteiligung zu unterscheiden (*Junge Menschen sind in die Gestaltung der Grünfläche von Beginn an einbezogen, sie benannten fehlende Freizeitelemente, wurden in die räumliche Gestaltung mit einbezogen. Es fand durchgängig ein intensiver Austausch zwischen jungen Menschen und Grünflächenamt statt, um bei Veränderungsmaßnahmen eine Rückmeldung der jungen Menschen zu erhalten.*).

Darüber hinaus empfehlen wir die Auseinandersetzung mit dem § 80 KVG LSA. Eine Arbeitshilfe dazu finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.jugend-kommune.de/theorie/>.

### **Motivation**

Beschreiben Sie, warum Ihre Kommune sich jetzt auf den Weg machen möchte, mit der kommunalen Kinder- und Jugendbeteiligung zu beginnen bzw. sie auszubauen. (Bsp.: *Die Kommune plant das integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzept (IHEK) weiter zu schreiben, dabei sollen auch junge Menschen beteiligt werden, damit ihre Perspektiven bereits frühzeitig mit einbezogen werden können und Maßnahmen sich auch an den Bedarfen von jungen Menschen orientieren.*)

### **Meine Kommune hat noch keine Beteiligungserfahrungen gemacht, kann trotzdem ein Antrag eingereicht werden?**

Ja, denn jede Kommune steht irgendwann vor dem Anfang der kommunalen Kinder- und Jugendbeteiligung. Mit der Förderung sollen auch Kommunen ohne Beteiligungserfahrung angesprochen werden. Beschreiben Sie dazu, warum noch keine Beteiligung stattgefunden hat (Bsp.: *Bisher konnte noch keine langfristige Beteiligung stattfinden, da das politische Interesse bisher fehlte. Da sich der Sachverhalt verändert hat, werden nun folgendes unternommen*)

Das Landeszentrum Jugend + Kommune ist ein Projekt von:  
KinderStärken e.V.                      Stadtseeallee 1  
Institut an der Hochschule            39576 Hansesstadt Stendal  
Magdeburg-Stendal                      +49 (0) 3931 490 9470



### **Stellen Sie Ihre Ideen als Pilotkommune vor! Welche Ziele sollen erreicht werden?**

Beschreiben Sie hier welche Veränderungen in der Kommune erreicht werden sollen. (z.B. Junge Menschen bewerten ihr Quartier, um daraus Handlungsempfehlungen für das IHEK zu ziehen.)

### **Wie sollen diese Ziele erreicht werden? Welche Maßnahmen und Methoden planen Sie?**

Beschreiben Sie hier bitte, was Ihre Kommune in dem Pilotvorhaben konkret vorhat. Wichtig ist dabei, dass Sie den Prozess darstellen, welchen Sie gehen wollen um die geplanten Ziele zu erreichen. Im Beteiligungsprozess gibt es immer Punkte, welche noch nicht vorhergesehen werden können oder sich erst im Prozess ergeben. Versuchen Sie diese Eventualitäten mit zu denken bzw. beschreiben Sie im Prozess diese Punkte, welche sich z.B. sich noch entwickeln müssen. (Mitarbeiter\*innen suchen junge Menschen z.B. im Jugendclub auf, um ihre Meinung zum Vorhaben zu erfahren. Mit der Methode der Zukunftswerkstatt wird eine zukünftige Vision des Quartier entwickelt.)

### **Darstellung der Indikatoren**

Um festzustellen ob ein Ziel erreicht wurde, bedarf es Indikatoren. Bitte nennen Sie hier Indikatoren passend zu den Zielen. (z.B. die Zukunftswerkstatt wurde mit jungen Menschen aus drei verschiedenen Einrichtungen (einer Schule, Tagesgruppe und einem Jugendclub) im Quartier durchgeführt).

### **Stellen Sie die Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen während des Pilotvorhaben dar!**

#### **Wie wird die Vielfalt von jungen Menschen erreicht?**

An welchen Punkten im Pilotvorhaben arbeiten Sie konkret mit jungen Menschen zusammen? Beschreiben Sie gern, mit welchen Netzwerkpartner\*innen sie zusammen arbeiten werden, um junge Menschen einzubeziehen. (z.B. Nach dem der grobe Rahmen des IHEK mit Verwaltung und Politik geklärt ist, werden junge Menschen in dem gesamten Prozess einbezogen. Eine Vielzahl an junge Menschen werden durch die Zukunftswerkstatt erreicht, da vielfältige Einrichtungen angesprochen werden. Anschließend werden Termine und Maßnahmen zur weiteren Entwicklung des IHEKs an den Möglichkeiten und Bedarfen der jungen Menschen ausgerichtet (z.B. Termine am Nachmittag, Stadtbegehungen etc.).

**Führen Sie auf, wie die gewonnenen Erkenntnisse weitergetragen werden sollen und wie das Projekt nachhaltig in die Kommune einfließen wird und eine Kinder- und Jugendbeteiligung langfristig sichergestellt werden kann!**

Das Landeszentrum Jugend + Kommune ist ein Projekt von:  
KinderStärken e.V.                      Stadtseeallee 1  
Institut an der Hochschule            39576 Hansesstadt Stendal  
Magdeburg-Stendal                      +49 (0) 3931 490 9470



